

The background of the entire page is a high-angle, close-up photograph of industrial machinery. It shows a complex arrangement of metal plates, bolts, and circular openings, likely part of a conveyor system or a large industrial container. The lighting is dramatic, with strong highlights and deep shadows, emphasizing the metallic textures and geometric shapes. A prominent yellow rectangular area is located in the top left corner, containing the main title text. Another yellow area is at the bottom left, containing the company logo and name. A dark grey bar is at the bottom right, containing the tagline.

**Gleitfördernde  
Auskleidungen  
für Produktions-  
und Förderanlagen**

The logo for Kalenborn consists of a stylized black graphic element on the left, resembling a circle with a vertical slit through it, and the word "kalenborn" in a bold, lowercase, sans-serif font to its right. The logo is positioned on a yellow background that is part of a larger yellow graphic element at the bottom of the page.

**kalenborn**

**Die Auskleidungs-Experten**

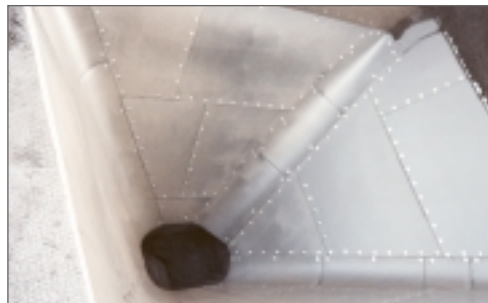
# Gleitfördernde Auskleidungen bringen die Produktion in Fluß...

In Bunkern, Rutschen, Trögen oder ähnlichen Anlagen, die der Lagerung und dem Transport feinkörniger Schüttgüter dienen, treten häufig Fließprobleme auf.

Bei vielen Wandmaterialien, wie zum Beispiel Beton oder Stahl, reichen die Gleiteigenschaften meist nicht aus, um den Massenfluss zur Nutzung des gesamten Speichervolumens sicherzustellen. Je nach Schüttgut bilden sich Anbackungen und/oder Materialbrücken. Es können Verstopfungen, reduzierte Lagervolumen oder Betriebsunterbrechungen auftreten, die aufwendige Fließhilfen erfordern. Diese Fließhilfen reichen in der Praxis vom manuellen Abklopfen bis hin zu teuren Luftkanonen oder mechanischen Austragsgeräten.



**Tiefbunker für Feinkohle:**  
Durch die gleitfördernde Auskleidung fließt das Material ohne Anbackungen und Verstopfungen gleichmäßig ab.

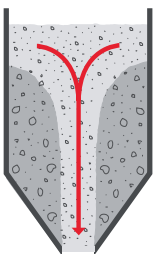


Auch beim Bau neuer Anlagen lassen sich die Probleme durch konstruktive Maßnahmen,

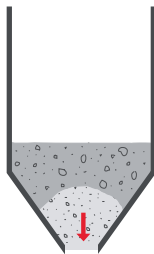
wie z.B. steilere Rutschflächen, nicht immer vermeiden. Noch schwieriger sind die Probleme bei bereits in Betrieb befindlichen Anlagen zu lösen.

Durch gezielte Maßnahmen zur Verringerung der Wandreibung und zur Vermeidung von Adhäsion, d.h. durch Auskleidung mit gleitfördernden Werkstoffen, lassen sich erhebliche Verbesserungen erzielen.

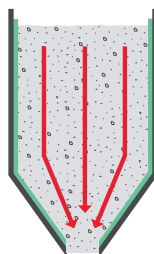
Kalenborn bietet hierzu verschiedene Werkstoffe und die entsprechenden Auskleidungs- und Befestigungstechniken an.



**Anbackungen und Kernfluss:**  
reduziertes Lagervolumen und Entmischungen



**Brückenbildung und Materialunterbrechung:**  
Produktionsstillstand



**Mit gleitfördernder Auskleidung:**  
sicherer Material- und Produktionsfluss

KALEN	KALINOX	KALCERAM
<p><i>KALEN-Gleitkunststoff verfügt über außerordentlich gute, materialspezifische Gleiteigenschaften und dient vorwiegend der Gleitförderung.</i></p>	<p><i>KALINOX-Gleitstahl erreicht annähernd gute Gleiteigenschaften wie KALEN und verfügt zusätzlich über eine gute Verschleißfestigkeit bei abrasiverem Fördergut.</i></p>	<p><i>KALCERAM-Hartkeramik wird dort zur Gleitförderung eingesetzt, wo stärkerer Abrieb und Anbackungen ein doppeltes Problem sind.</i></p>

# Der Werkstoff KALEN

## Thermoplastische Kunststoffe mit gleitfördernden Eigenschaften

Die KALEN-Werkstoffe zeichnen sich durch Korrosionsfreiheit, hervorragende Oberflächenglätte und geringes Gewicht aus.

### Lieferformen

Das KALEN-Typenprogramm umfasst hauptsächlich verschiedene Polyäthylen (PE)-Typen mit unterschiedlichen Einstellungen und Eigenschaften:

**KALEN 250** (hochmolekular)

**KALEN 500** (hochmolekular)

**KALEN 1000** (ultrahochmolekular)

**KALEN 1006** (ultrahochmolekular)

Aber auch andere Kunststoffe werden je nach Anwendungsfall zu Auskleidungen verarbeitet und montiert: zum Beispiel KALEN-PP (Polypropylen) bei Temperaturen bis 100 °C oder KALEN-PVC (Polyvinylchlorid) bei besonderen chemischen Beanspruchungen.

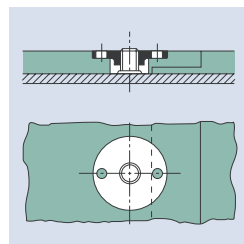
Materialeinstellungen mit anti-statischem Verhalten und Schwerentflammbarkeit sind ebenfalls lieferbar.

### Verlegung und Montage

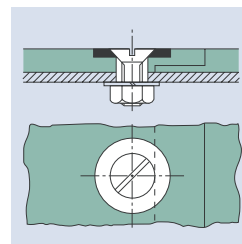
Die Verlegung richtet sich nach dem zu schützenden Bauteil und den Eigenschaften des gewählten Werkstoffes. Allgemein hat sich die mechanische Befestigung am besten bewährt.

Dafür gibt es verschiedene Formen von Verschraubungen, Dübelverfahren und spezielle Anschweißbolzen mit Spezialmuttern.

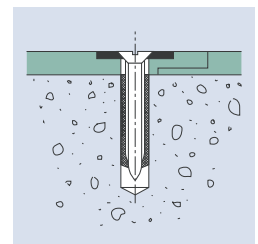
Bei bestimmten Materialtypen von KALEN lassen sich die Platten verschweißen, um Fugen zu vermeiden.



**Befestigung auf Stahl durch Anschweißbolzen mit selbstsichernder Spezial-Zweilochmutter**



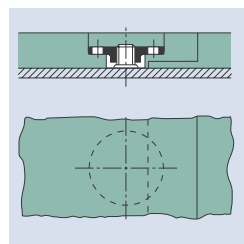
**Befestigung auf Stahl durch Senkschraube mit Mutter und Federring**



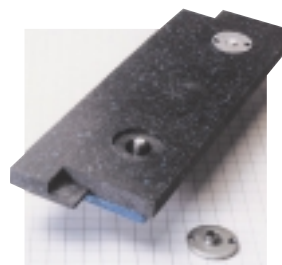
**Befestigung auf Beton durch Senkschraube und Schlaganker**



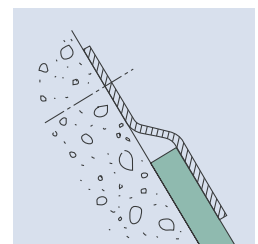
**Im Wärmeofen geformt, passen sich KALEN-Zuschnitte auch gekrümmten Flächen genau an.**



**Bei der „verschlossenen“ Lösung sind alle Befestigungspunkte der Auskleidung oberflächenbündig mit Kunststoff geschlossen.**



**Um einwandfreies Gleiten zu erreichen, schließen die Befestigungen der Anschweißbolzen und Spezialmuttern bündig mit der KALEN-Oberfläche ab.**



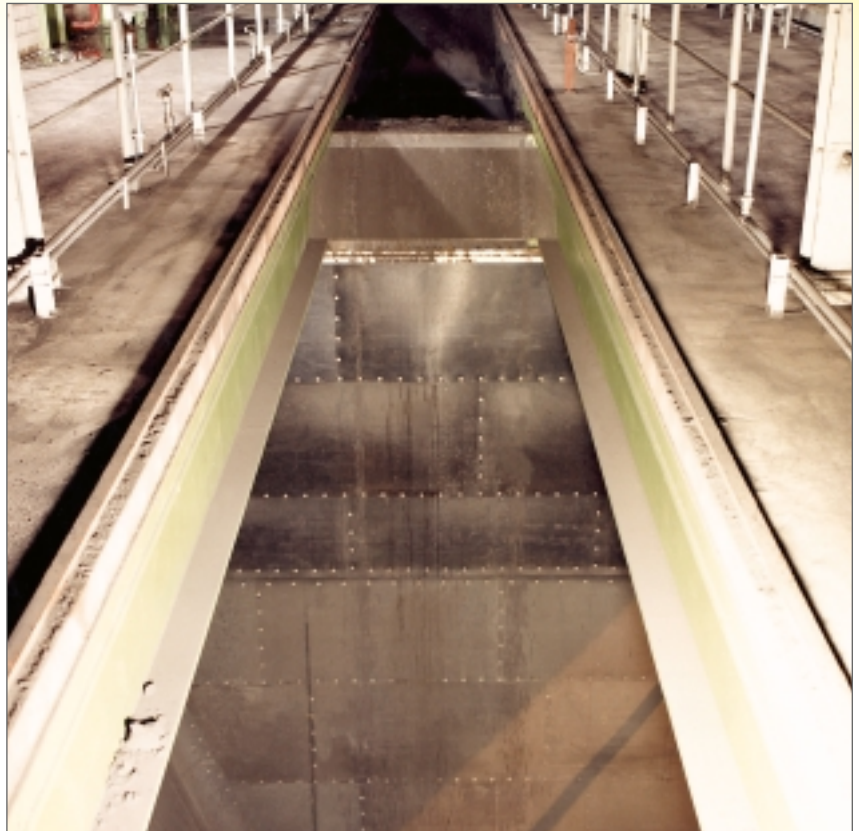
**Eine Z-förmige Leiste verhindert, dass sich Fördergut hinter die KALEN-Platten setzen kann.**

# Der Werkstoff KALEN

## Thermoplastische Kunststoffe mit gleitfördernden Eigenschaften

In großen Bunkern, z.B. für Zementrohstoffe, Feinkohle oder andere leicht anbackende Materialien, ist ein Zusetzen der Ausläufe besonders problematisch.

Mit einer gleitfördernden Auskleidung wird der gewünschte Massenfluss erzielt. Anbackungen, Brückenbildungen und Verstopfungen werden vermieden.



*KALEN-Auskleidung in einem großen deutschen Kohlekraftwerk. Das Bunkergut ist Feinkohle.*



*Silo-Konus mit rechteckigem Auslauf. Anlagenteile jeder Form lassen sich mit KALEN nach Maß gleitfördernd auskleiden.*

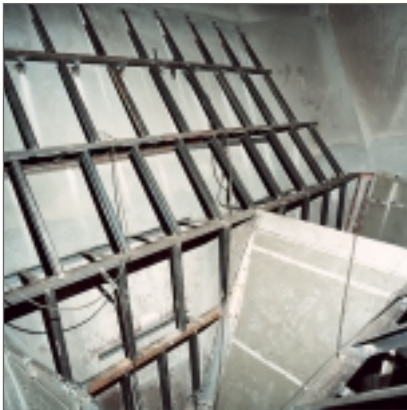


*Bei adhäsiven Fördergütern bewähren sich KALEN-Auskleidungen unter anderem auch in Radlader-Schaufeln.*

# Der Werkstoff KALINOX

## Gleitförderung bei gutem Verschleißschutz aus verschiedenen Edelstahlsorten

KALINOX-Auskleidungen aus Edelstahl bewähren sich vor allem dort, wo Gleitprobleme bei gleichzeitigen Abrieb-Beanspruchungen auftreten, z.B., wenn in Bunkern Kohle mit scharfem Korn eine Beschichtung oder Auskleidung aus Kunststoff vorzeitig verschleifen würde.



*Neben den Auskleidungen tragen meist auch konstruktive Änderungen (z.B. Neigungswinkel) zu besserem Fließverhalten bei. Kalenborn bietet bei Bedarf die komplette Lösung.*



*Mit KALINOX-Auskleidungen werden auch ältere Bunkeranlagen wieder funktionstüchtig.*

### Lieferformen

KALINOX wird entsprechend den Anforderungen in Form von Blechen in verschiedenen Edelstählen geliefert oder als komplette Auskleidung, teilweise auch mit Unterkonstruktion. Die Blechstärke beträgt standardmäßig 4 mm.

### Verlegung und Montage

■ **In Stahlkonstruktionen** werden die Blechsegmente durch Verschweißen der Stoßkanten mit dem Untergrund und untereinander verbunden.

■ **Bunkeranlagen aus Beton** lassen sich mit KALINOX ebenfalls vorteilhaft auskleiden.

Die einzelnen KALINOX-Elemente werden mit dem Betonuntergrund verdübelt. Die Befestigung wird an der Oberfläche der Auskleidung bündig eingebracht bzw. verschweißt.

*Zur Verbesserung des Gleitverhaltens in Muldenkippern hat sich die Auskleidung mit KALINOX bewährt.*

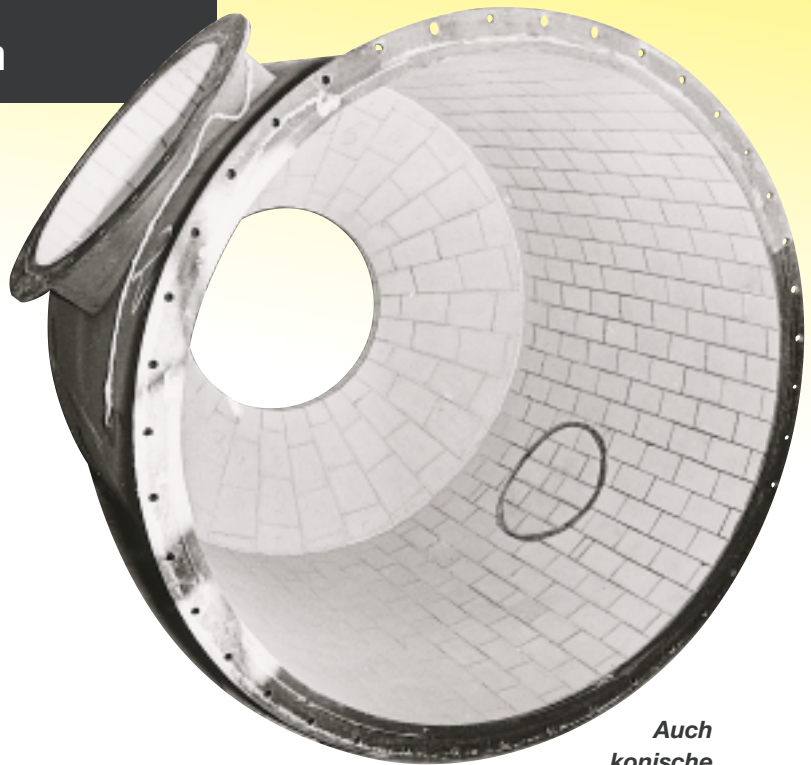


# Der Werkstoff KALCERAM

## Abriebfeste Hartkeramik mit guten Gleiteigenschaften

KALCERAM bietet sich besonders dort an, wo neben Anbackproblemen auch stärkere Verschleißbeanspruchungen auftreten. Die Eigenschaften der höherwertigen Verschleißschutzwerkstoffe können nicht wirtschaftlich genutzt werden.

Bei der Herstellung von KALCERAM-Hartkeramik wird besonderer Wert auf die Verschleißfestigkeit gelegt.



*Auch konische Flächen lassen sich durch geschnittene KALCERAM-Platten anforderungsgerecht auskleiden.*



### Lieferformen

KALCERAM wird als Standardplatten oder bei Bedarf nach Maß zugeschnittener Platten geliefert. Der Einsatz erfolgt für Anlagenteile, in denen eine glatte Oberfläche und eine mittlere Verschleißfestigkeit gefordert sind. Hierzu zählen Kohlebunker und -rutschen, Feinkohlerinnen, Eindicker und Kettenförderer.

### Verlegung und Montage

Der Einbau der KALCERAM-Platten erfolgt in Zementmörtel oder KALFIX-Kunststoffmörtel.



*Rutschen mit KALCERAM-Auskleidung sind eine dauerhafte Lösung, z.B. für Sackverladeanlagen in Zementwerken.*

# Kombinierte Auskleidungen

**Wirtschaftlicher durch Werkstoff-Verbund:  
guter Materialfluss und gleiche Lebensdauer  
für alle Anlagenbereiche**



Hohe Fördergeschwindigkeiten und abrasive Fördergüter rufen in den Anlagen Verschleiß hervor. Oft ist der Verschleiß in den verschiedenen Bereichen unterschiedlich stark.

Für diese Fälle bieten sich Auskleidungs-Kombinationen der verschiedenen Kalenborner Werkstoffe an.

Mit der richtigen Erfahrung ausgelegt, erreichen alle Teile nahezu die gleiche Lebensdauer, ohne dass eines zu früh ausfällt oder ein anderes zu aufwendig geschützt wird.

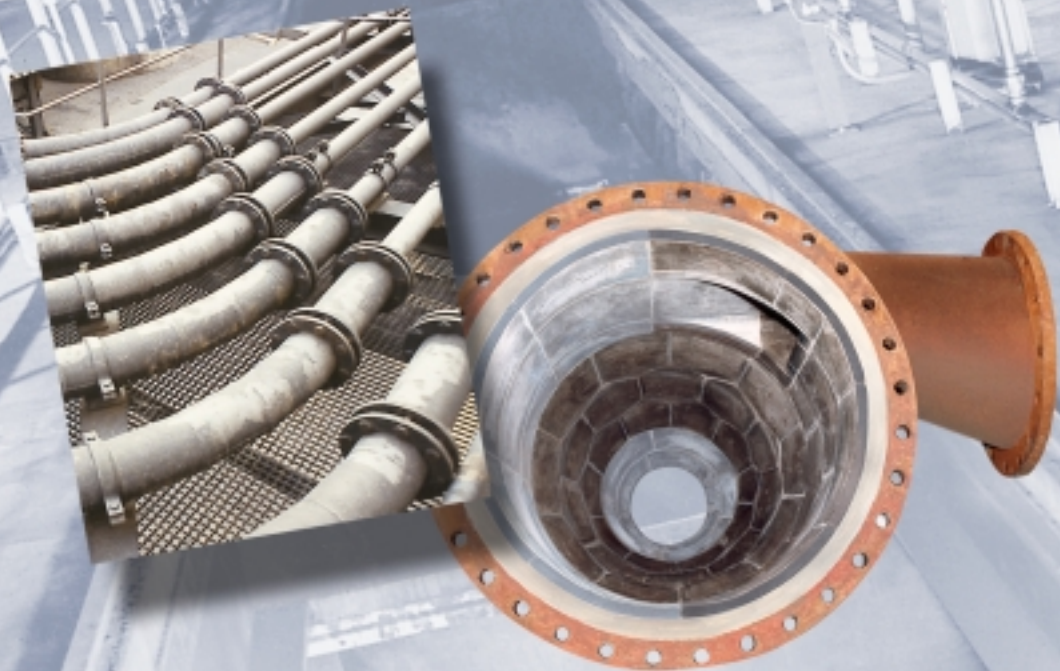
*Gleitfördernde Auskleidungskombination im unteren Bereich eines Hochbunkers: mit KALEN-Auskleidungen in den Schrägflächen und KALINOX in den stärker beanspruchten Ausläufen.*



*KALINOX-Winkel schützen den Sattel des mit KALEN ausgekleideten Bunkers.*



*Auskleidungskombination in einem Feinkohle-Großbunker. Die unterschiedlich beanspruchten Flächen sind den Beanspruchungen entsprechend geschützt, hier z.B. mit KALCERAM und KALEN.*



## Verschleißfeste Rohre und Auskleidungen

*Zwei Broschüren geben einen umfassenden Überblick, wie Sie Rohre und Anlagenteile wirksam gegen Verschleiß schützen können.*

*Die Kalenborner Verschleißschutz-Auskleidungen decken ein weites Feld von Anwendungen ab, wie z.B.:*

- *Abscheider*
- *Bunker*
- *Kettenförderer*
- *Mischer*
- *Rinnen*
- *Rohrleitungen*
- *Schneckenförderer*
- *Silos*
- *Zyklone usw.*

*Die Broschüren können Sie kostenfrei anfordern.*



**Kalenborn Kalprotect –  
Dr. Mauritz GmbH & Co. KG**  
Asbacher Strasse 50

D-53560 Vettelschoss

Telefon +49.(0)2645.18-0

Telefax +49.(0)2645.18-112

Telefax +49.(0)2645.18-180 (Exp.)

eMail [kalenborn@kalenborn.de](mailto:kalenborn@kalenborn.de)

Internet [www.kalenborn.de](http://www.kalenborn.de)

**Die Auskleidungs-Experten**

KALENBORN, ABRESIST, KALCOR, KALOCER, KALSICA, KALCRET, KALMETALL und KALEN sind Warenzeichen von Kalenborn Kalprotect.

Diese Druckschrift und unsere sonstigen technischen Auskünfte dienen zu Ihrer Unterrichtung und Beratung. Alle technischen Daten basieren auf der Auswertung von Tests aus bestimmten Proben. Sie sind nicht als Gewährleistung auszulegen, für die wir eine gesetzliche Haftung übernehmen. Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten